

Bemerkenswerte Bahnhofsgastronomie

# Wunderbar weite Welt: Eppstein

Deine Bahn.  
KOLUMNE



**Karl-Peter Naumann**, Ehrenvorsitzender, Fahrgastverband Pro Bahn



In der Kolumne „Bemerkenswerte Bahnhofsgastronomie“ berichten Bahnreisende über kulinarische Erlebnisse im Umfeld von Verkehrsstationen, jenseits der üblichen Ketten und Systemgastronomie. In dieser Folge geht es um die Entdeckung eines Stücks Orient mitten im Taunus – das Bahnhofsrestaurant von Eppstein.





**Bahnhofsrestaurant Eppstein**  
<https://www.wunderbar-weitewelt.de>

Foto: Karl-Peter Naumann



Foto: Karl-Peter Naumann

**ALLE  
ERKENNTNIS  
GEHT VON DEN  
SINNEN AUS**

Eppstein, eine S-Bahn-Station an der S 2 von Frankfurt am Main nach Niedernhausen. Warum soll man dorthin fahren? Zum Beispiel zum Wandern auf die Eppsteiner Burg. Der absolute Tipp aber heißt „wunderbar weite Welt“ – das etwas verrückte Bahnhofsrestaurant.

Als vor einiger Zeit der Tunnel in Richtung Niedernhausen neu gebohrt werden musste, hat die Gemeinde das Bahnhofsgebäude erworben und renoviert. Die obere Etage erhielt eine auffällige Glas-Veranda, die sich harmonisch in das historische Gebäude einpasst. Und dort finden wir die „wunderbar weite Welt“. Im Sommer wird vor dem Bahnhofsgebäude im Biergarten serviert, sonst geht es die Treppe an großen roten Punkten hinauf in eine Welt, die sich anfühlt wie im Orient: glitzernde Säulen, bunte Kissen – 1001 Nacht und das mitten im Taunus.

Die Gäste sitzen an ganz normalen Tischen und erfreuen sich an einer exotischen Speisekarte. Allein beim Lesen steigen einem schon die orientalischen Düfte in die Nase. Anstelle der üblichen Softdrinks gibt es eine Limonade mit frischen Minzblättern oder einen orientalisch duftenden Tee. Man blickt auf den Bahnhof und fühlt sich wie in einer anderen Welt.

Das ist nicht alles, was hier geboten wird. Vormittags, wo man ein leeres oder geschlossenes Lokal vermutet, wird es hier lebhaft, denn es kommen ganz kleine Gäste mit ihren Müttern oder Vätern. Die einen krabbeln und spielen, die anderen trinken ihren Vormittags-Kaffee oder Tee und tauschen sich aus. Wenn es dann wieder ruhiger wird, kommen die Einheimischen zum täglich wechselnden preisgünstigen und leckeren Mittagstisch für 9,00 Euro. Mal Thai-Chicken-Curry mit Ananas, Peanuts und Reis oder auch Zucchini-Melonen-Carpaccio mit Schafskäse und Walnüssen in Olivenöl.

Und abends kehrt hier nicht immer Ruhe ein, denn die Krabbelecklecke verwandelt sich zur Kleinkunstbühne oder zur politischen Talk-Runde. Mehr Abwechslung geht nicht. Das Kommen lohnt sich zu jeder Tageszeit. In der „wunderbar weiten Welt“ ist es nie langweilig. ■